



Ingelheim
am Rhein



Museum bei der Kaiserpfalz

Halbjahres- programm I.2026

Veranstaltungen Januar – Juni 2026

Liebe Besucherinnen und Besucher,
liebe Freundinnen und Freunde des Museums,

mit Wehmut und viel Dankbarkeit haben wir Museumsleiterin Dr. Inge Domes zum 31. Dezember 2025 in den Ruhestand verabschiedet. Zum Jahresbeginn darf ich ihr nun als Leiterin des Ingelheimer Museums bei der Kaiserpfalz nachfolgen und blicke voller Energie, kreativer Ideen und Vorfreude auf diese neue Aufgabe.

Im Frühjahr dürfen wir Ihnen das Ergebnis eines Herzensprojektes präsentieren: Im Nünnerich-Asmus Verlag erscheint unser Bilderbuch »Guck mal: Die Menschen und ihre Welt! 100.000 Jahre Ingelheim zum Schauen, Suchen, Spaß haben«. Dahinter verbirgt sich eine liebevoll illustrierte Entdeckungsreise durch acht Epochen der Ingelheimer Geschichte. Das Buch voll detailreicher und oft augenzwinkernder Alltagsszenen wird bei verschiedenen Veranstaltungen präsentiert und natürlich auch im Museumsshop erhältlich sein. Anlässlich des rheinhessischen Römerjahres bieten wir in den kommenden Monaten zudem ein vielfältiges Programm zur Ingelheimer Geschichte vor rund 2.000 Jahren. Besonders freuen wir uns auf den Römertag am 26. April 2026, wenn ein Trupp römischer Legionäre der IG »Imperium Romanum« vor den Toren des Museums sein Lager aufschlägt. Museumspädagogische Workshops, Militärvorführungen der Reenacter und frisch gebackene Pizza werden das Familienmuseumsfest abrunden.

Ich freue mich sehr auf persönliche Begegnungen und Ihren Besuch im Museum bei der Kaiserpfalz!

Ihre neue Museumsleiterin

N. Nieraad-Schalke

Dr. Nicole Nieraad-Schalke





Sonntag, 4.1.2026, 10 – 13 Uhr

Kreativlabor

»Es war einmal ...« – Bunte Märchenbilder

Workshop

Im Kreativlabor steht wieder das Ausprobieren verschiedener Handwerkstechniken sowie eigenes »Kreativwerden« im Vordergrund. Bei den fachkundig angeleiteten Workshops dreht sich diesmal alles um das Material Papier und die traditionellen Techniken seiner Bearbeitung. Egal, ob mit Schere, Skalpell oder Falzbein: Die jeweils individuell gestalteten Ergebnisse sind kleine Kunstwerke, an denen die Besitzer*innen oder anschließend Beschenkten sicherlich lange Freude haben werden.

Mithilfe der traditionellen Technik des Scherenschnitts, buntem Transparentpapier und etwas Geduld entstehen an diesem Sonntag phantasievolle Silhouetten, die jedes Fenster »märchenhaft« zum Leuchten bringen.

Das Kreativlabor im Museum lädt von Oktober bis März jeden 1. Sonntag im Monat zu einer künstlerischen Zeitreise ein. Ob kleine Entdecker*innen oder neugierige Individualpersonen – in Workshops können alle Gäste originelle Objekte selbst erschaffen und gleichzeitig Spannendes über die reiche Geschichte Ingelheims erfahren.

Workshop: Museumspädagog*innen, Museum bei der
Kaiserpfalz

Dauer: individuell, max. 3 Stunden

Teilnehmende: Familien mit Kindern ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Keine Anmeldung erforderlich

Kosten: 5,00 € pro Person für das Material-Starterpaket

Freitag, 16.1.2026, 18 Uhr



Nachts im Museum

»Auf Goldsuche mit Ingo Mercurius«

Taschenlampenführung für Familien

Wenn es draußen schon dunkel ist, gehen wir zusammen mit

Ingo Mercurius, dem Museumsdetektiv, auf Spurensuche. Ausgerüstet mit Taschenlampen und Lupen, spüren wir versteckten Farbspuren nach und lüften Geheimnisse der Ausstellungstücke im Museum. Warum bauten die Römer riesige Grabdenkmäler in Ingelheim? War Kaiser Karl der Große auch ein großer Angeber? Und natürlich hat unser Detektiv Ingo ein ganz besonderes Augenmerk auf alles, was golden glänzt. Eigene Taschenlampen dürfen gerne mitgebracht werden.

Führung: Sabine Strauch-Warzel, Museum bei der Kaiserpfalz

Dauer: 45 Minuten

Teilnehmende: Familien mit Kindern von 5 bis 9 Jahren / begrenzte Personenzahl

Anmeldung über das Kinder- und Jugendprogramm des Yellow unter www.ingelheim-kijupro.de

Kosten: 2,00 € (zzgl. Eintritt ins Museum: 3,00 € ab 18 Jahre)



Dienstag, 20.1.2026, 18 Uhr

Sebastian Münsters Kosmos – Perspektiven zur Kartierung und Abbildung

Vortrag

Anlässlich des 538. Geburtstags Sebastian Münsters (1488 – 1552) widmen wir uns dem Herstellungsprozess der Karten des gebürtigen Ingelheimers. Mit seiner »Cosmographia« schuf er eine einzigartige Verbindung von Text und Bild – eine anschauliche Beschreibung der Welt, in der Karten eine zentrale Rolle spielen. Sie sind nicht bloß Beigaben, sondern zeigen, wie die Menschen der Renaissance ihre Welt neu zu verstehen begannen. Der Vortrag lädt dazu ein, diese Karten und Darstellungen mit frischem Blick zu betrachten und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Kosmographie neu zu entdecken. Besonders Münsters Beziehung zum siebenbürgisch-sächsischen Reformator Johannes Honterus (1498 – 1548) eröffnet neue Einblicke in die Entstehung seiner Karten und in die intellektuellen Netzwerke seiner Zeit. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in Münsters Kosmos und entdecken Sie die Geheimnisse seiner Karten neu.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Historischen Verein Ingelheim e. V.

Vortrag: Prof. Dr. Zsolt Török Gyözö, Institut für Kartographie und Geoinformatik, Eötvös Loránd Universität Budapest
Dauer: 1 Stunde
Telefonische Anmeldung bis 18.1.2026 im Museum / begrenzte Personenzahl
Eintritt frei

Sonntag, 1.2.2026, 10 – 13 Uhr



Kreativlabor

»Vom Frühlingskommen und Winterweichen« – Filigrane Girlanden und Kränze

Workshop

Schneeglöckchen, Krokusse und Narzissen sind traditionell die ersten Frühlingsanzeichen im Garten. An diesem Sonntag werden sie filigran ausgeschnitten und mit verschiedenen Perlen verziert zu fröhlichen Girlanden und Kränzen als Frühlingsboten für zu Hause zusammengestellt.

Allgemeine Infos zur Kreativlabor-Reihe finden Sie bei der Veranstaltung am 4.1.2026.

Workshop: Museumspädagog*innen, Museum bei der Kaiserpfalz

Dauer: individuell, max. 3 Stunden

Teilnehmende: Familien mit Kindern ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Keine Anmeldung erforderlich

Kosten: 5,00 € pro Person für das Material-Starterpaket



Donnerstag, 19.2.2026, 14.30 Uhr



Geschichte am Mittag

Die Kosmographie von Sebastian Münster – Ein Ingelheimer schreibt Geschichte

Kurzvortrag

Vor 500 Jahren, im Jahre 1525, rief der Universalgelehrte Sebastian Münster (1488–1552) weitere Gelehrte zur Mitarbeit auf. Sie sollten sich an der Verfassung eines geographischen Werks über ganz Deutschland beteiligen. Was zunächst schleppend begann, mündete schließlich in einer Beschreibung der ganzen damals bekannten Welt. Der Vortrag beleuchtet zunächst die Entstehung, den Aufbau und den Inhalt des erfolgreichen Werks, um dann schließlich auf die Besonderheiten der fremdsprachigen Ausgaben aus der Sammlung des Museums bei der Kaiserpfalz einzugehen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die lateinische Kosmographie gerichtet sein, der jüngsten Anschaffung des Ingelheimer Museums.

Vortrag: Renate Fath M.A., Museum bei der Kaiserpfalz

Telefonische Anmeldung bis 17.2.2026 im Museum /

begrenzte Personenzahl

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)

Freitag, 20.2.2026, 18 Uhr



Nachts im Museum

»Alles dunkel? – Alles bunt!«

Taschenlampenführung für Familien

Wenn es draußen schon dunkel ist, erforschen wir im Schein der Taschenlampe römische Objekthighlights im menschenleeren Museum bei der Kaiserpfalz. Wir untersuchen die elegante, einst mehrfarbige Kleidung der Römerin »Prima«, fragen uns, woher römische Glasgefäße ihr leuchtendes Blau erhalten und verstehen die Funktion und Bedeutung der »antiken Taschenlampe«. Unser Lichtstrahl und ein scharfes Auge geben uns zudem Hinweise darauf, dass noch Jahrhunderte später Karl der Große die Römer für ihre bunten Bauten verehrte. Eigene Taschenlampen dürfen gerne mitgebracht werden.

Führung: Florine Jäger M.A., Museum bei der Kaiserpfalz

Dauer: 45 Minuten

Teilnehmende: Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren / begrenzte Personenzahl

Anmeldung über das Kinder- und Jugendprogramm des Yellow unter www.ingelheim-kijupro.de

Kosten: 2,00 € (zzgl. Eintritt ins Museum: 3,00 € ab 18 Jahre)

Sonntag, 1.3.2026, 10 – 13 Uhr



Kreativlabor

»Mit Nadel und Faden« – Vom einzelnen Papier zum fertigen Heft

Workshop

Das Fertigen eines Heftes umfasst vom Ordnen und Falzen des Papiers bis hin zum Versehen des Buchblocks mit einem Einband viele Arbeitsschritte, bei denen das eigentliche Zusammenheften mit Nadel und Faden nur ein Teil ist. Mit ein paar professionellen Tricks und Kniffen entsteht an diesem Sonntag ein hübsches Unikat für eigene Notizen oder als liebevolles Präsent zum Verschenken.

Allgemeine Infos zur Kreativlabor-Reihe finden Sie bei der Veranstaltung am 4.1.2026.

Workshop: Museumspädagog*innen, Museum bei der Kaiserpfalz

Dauer: individuell, max. 3 Stunden

Teilnehmende: Familien mit Kindern ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Keine Anmeldung erforderlich

Kosten: 5,00 € pro Person für das Material-Starterpaket





Sonntag, 8.3.2026, 14 Uhr

Öffentlicher Vortrag

Der Schlüssel im Grab – Geschlechterrollen im Frühen Mittelalter

Der Fund eines unberaubten fränkischen Kriegergrabes aus dem 7. Jahrhundert in der Ingelheimer Rotweinstraße im Sommer 2023 war für Ingelheim eine kleine Sensation. Vor allem die Grabbeigaben geben Auskunft über das Alltagsleben im Frühen Mittelalter und lassen Rückschlüsse auf das Geschlechterverständnis zu. Allzu leichtfertig gehen wir davon aus, dass die Aufgaben und gesellschaftlichen Funktionen von Männern und Frauen klar voneinander abgegrenzt waren. Die Grabbeigaben sprechen eine andere Sprache. Sie berichten von weiblicher Autorität und ermöglichen in Einzelfällen gar keine geschlechtliche Zuordnung des bestatteten Individuums. Der Vortrag konfrontiert unsere heutigen, oftmals klischeehaften Vorstellungen von geschlechterspezifischen Rollen mit der aktuellen Forschung zu frühmittelalterlichen Bestattungen im südwestdeutschen Raum. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Ingelheimer Gleichstellungsbeauftragte Regina Barroso da Silva die Teilnehmenden zu einem kleinen Snack ein.

Kooperation anlässlich des Weltfrauentags mit der Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ingelheim am Rhein.

Vortrag: Miriam Maslowski M.A., Museum bei der Kaiserpfalz

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Museum bei der Kaiserpfalz

Telefonische Anmeldung bis 6.3.2026 im Museum / begrenzte Personenzahl

Eintritt frei

Freitag, 13.3.2026, 18 Uhr



Nachts im Museum

»Schatzsuche im Dunkeln« – Wir bringen Verborgenes ans Licht

Taschenlampenführung für Familien

Wenn es draußen dunkel ist und das Museum eigentlich schon geschlossen hat, begeben wir uns auf die Suche nach einem Schatz. Mithilfe einer alten Karte lösen wir Rätsel und entdecken dabei Objekte aus Steinzeit, Antike und Mittelalter, die Ingelheimer Archäolog*innen ans Licht gebracht haben. Wir stoßen auf Herausforderungen, die nur dank unserer Taschenlampen gemeistert werden können. Begleite uns auf unserem historischen Abenteuer! Eigene Taschenlampen können gerne mitgebracht werden.

Führung: Sophie Borger B.A., Museum bei der Kaiserpfalz

Dauer: 45 Minuten

Teilnehmende: Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren / begrenzte Personenzahl

Anmeldung über das Kinder- und Jugendprogramm des Yellow unter www.ingelheim-kijupro.de

Kosten: 2,00 € (zzgl. Eintritt ins Museum: 3,00 € ab 18 Jahre)



Donnerstag, 19.3.2026, 14.30 Uhr

Geschichte am Mittag

Römische Münzen aus Ingelheim – Drei Kaiserbildnisse im Vergleich

Kurzvortrag

Die numismatische Sammlung des Ingelheimer Museums umfasst rund 350 Münzen, von denen etwa ein Drittel in der römischen Kaiserzeit geprägt wurde. Bei einigen handelt es sich um Einzelfunde, etwa aus Gräbern, oder möglicherweise um Hortfunde. Sukzessive komplettiert wurden die römischen Münzen aus Ingelheim durch gezielte Ankäufe des Historischen Vereins Ingelheim e.V.

Münzen waren im römischen Reich weit mehr als bloße Zahlungsmittel. Sie dienten der Selbstrepräsentation amtierender Kaiser und ihrer Familienmitglieder sowie der Verbreitung von (schriftlichen) Botschaften. Ihre Rückseiten, die mit den Bildnissen der Vorderseite eine inhaltliche Einheit bilden, verweisen nicht selten auf militärische Erfolge, Götterverehrung oder Bauprojekte. Während dieses Schema der Münzprägung über Jahrhunderte hinweg formelhaft konstant bleibt, variieren Details wie etwa Kränze, Kronen und Diademe – und das Repertoire an Darstellungen wurde

zunehmend vielfältiger. Museumsmitarbeiterin Florine Jäger nähert sich in ihrem Kurzvortrag anhand von drei Beispielen aus Ingelheim Fragen nach Ikonographie und Bedeutung kaiserzeitlicher Münzen und wagt einen Vergleich mit dem Solidus Karls des Großen.

Vortrag: Florine Jäger M.A., Museum bei der Kaiserpfalz
Telefonische Anmeldung bis 17.3.2026 im Museum /
begrenzte Personenzahl

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)



Samstag, 21.3.2026 und Sonntag, 22.3.2026,
jeweils 15 – 17 Uhr

Römische Steine – Junge Weine

Führung und Weinprobe der Ingelheimer Gästeführenden

Die beliebte Reihe »Kultur- und Weingenuss« der Ingelheimer Gästeführenden verbindet diesmal die Präsentation römischer und spätantiker Exponate im Museum bei der Kaiserpfalz mit dem gemütlichen Ausklang in einem nahegelegenen Weingut. Zudem werden ausgewählte Funde der Großwinternheimer »Villa Rustica« zu sehen sein, die sonst nicht öffentlich gezeigt werden.

Treffpunkt: Museum bei der Kaiserpfalz

21.3.: Weingut Mett & Weidenbach, Ingelheim

22.3.: Weingut Arndt F. Werner, Ingelheim

Anmeldung unter: www.ingelheim-erleben.de

Kosten: 25,00 € p. P. (inkl. Eintritt ins Museum)

Donnerstag, 2.4.2026, 14.30 Uhr

Geschichte am Mittag



Ein Tag des Schreckens – Naturkatastrophe in Heidesheim und Großwinternheim

Kurzvortrag

Der 2. April 1876 ist ein dunkler Tag in der Geschichte Heidesheims und Großwinternheims: Am Nachmittag und Abend des zunächst sonnigen und warmen Sonntags entluden sich mehrere Gewitter mit ungewöhnlich hohen

Regenmassen über dem Gebiet. Der beschauliche Mühlbach wurde zum reißenden Fluss, verwüstete den Ortskern Heidesheims und riss acht Menschen, darunter auch Kinder, in den Tod. Auch in Großwinternheim schlug das extreme Unwetter eine Schneise der Verwüstung und forderte Todesopfer. Der Vortrag fasst anlässlich des 150. Jahrestages Ablauf, Auswirkungen und Konsequenzen aus der Unwetterkatastrophe zusammen und gedenkt der Opfer.

Vortrag: Miriam Maslowski M.A., Museum bei der Kaiserpfalz
Telefonische Anmeldung bis 31.3.2026 im Museum /
begrenzte Personenzahl

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)



Samstag, 4.4.2026, 15 Uhr

Weitere Termine samstags, jeweils 15 Uhr: 18.4., 2.5., 16.5.,
6.6. und 20.6.2026



Öffentliche Kaiserpfalzführung **Die Kaiserpfalz Karls des Großen**

Die Führung der Ingelheimer Gästeführer*innen mit individuellen Schwerpunkten startet in der Kaiserpfalzabteilung des Museums bei der Kaiserpfalz. Anschließend begibt sie sich in eine der besterhaltenen Pfalzen des frühen Mittelalters. An diesen Schauplätzen wurde Weltgeschichte geschrieben, es wurden Versammlungen abgehalten und bedeutende Gesandtschaften empfangen.

Führung: Gästeführer*in, Ingelheim

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Museum bei der Kaiserpfalz

Anmeldung online unter www.ingelheim-erleben.de sowie
spontane Teilnahme möglich

Kosten: 10,00 € (inkl. Eintritt ins Museum)



Sonntag, 26.4.2026, 11 – 15 Uhr

XIX. Römertag Rheinhessen

»Mit Tunika und Tinte« - Römer in Ingelheim

Familienmuseumsfest

Lebten vor 2000 Jahren tatsächlich römische Soldaten in Ingelheim? Am rheinhessischen Römertag erfahren wir mehr, denn dann ziehen die Legionäre der IG »Imperium Romanum« ins Museum bei der Kaiserpfalz ein. Beim Familienmuseumsfest können Besucher*innen den voll ausgerüsteten Legionären ganz nahekommen, ihr Marschgepäck bestaunen oder ihnen spannende Fragen stellen, zum Beispiel, ob römische Legionäre eigentlich schreiben konnten. Das ist in »römischer Schreibschrift« gar nicht so leicht. Umso interessanter wird es, wenn große Schreiber und kleine Künstler*innen diese spezielle Schrift gleich selbst ausprobieren können – im kreativen Workshop im Museumshof rund um antike Tinte, Schreibfeder und Holztäfelchen. Aber Achtung: Dabei können sich schon einmal ein paar Tintenkleckse auf die Schreibunterlage verirren.

Das Museum ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Während des speziellen Familienprogramms von 11 bis 15 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich mit Pizza, Eis und Kaffee zu stärken.

Der Eintritt ins Museum und die Angebote zum Römertag Rheinhessen sind ganztätig kostenfrei. Bei einzelnen Workshops können geringe Materialkosten anfallen.

Sonntag, 26.4.2026, 15 Uhr

Öffentliche Führung

Kirche und Palast –

frühmittelalterliches Zentrum Ingelheims



Im Turm der St. Remigiuskirche erwartet die Besucher*innen ein archäologischer Sensationsfund: das Taufbecken, das die Ingelheimer Geschichtsschreibung verändert hat. Denn der Vorgängerbau der heutigen Barockkirche diente Karl dem Großen und seinen Nachfolgern als Pfalzkirche. Im Anschluss an den Turmbesuch begibt sich die Führung in die Denkmalzone der Kaiserpfalz Ingelheim. Aufgrund räumlicher Bedingungen ist die Führung nicht barrierefrei und erst ab 12 Jahren geeignet.

Führung: Gästeführer*in, Ingelheim

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: St. Remigiuskirche, Ecke Mainzer Straße /
Belzerstraße

Anmeldung online unter www.ingelheim-erleben.de sowie
spontane Teilnahme möglich

Kosten: 12,00 € (inkl. Eintritt ins Museum)

Sonntag, 17.5.2026, 10 – 18 Uhr

Internationaler Museumstag im Museum bei der Kaiserpfalz

Das Museum ist von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.
Weitere Details erfahren Sie zu gegebener Zeit aus der lokalen
Presse und auf unserer Museumswebseite.



Donnerstag, 21.5.2026, 14.30 Uhr

Geschichte am Mittag

**»Fibula, Stilus, Latrunculus« – Was uns Kleinfunde
einer Römervilla über ihre einstigen Bewohner
erzählen**

Kurzvortrag

Wer im Selztal bei Großwinternheim spazieren geht, erlebt eine typisch rheinhessische Landschaft: Weinreben und Obstbäume prägen das Bild. Doch wer genauer hinsieht, entdeckt Spuren einer fernen Vergangenheit: Bruchstücke von Ziegeln, Ansammlungen von Steinen. Hier stand vor fast 2000 Jahren eine große »Villa Rustica«, ein römisches Landgut. Zehn Jahre lang wurden durch Begehungen kleine und kleinste Funde

gesammelt. Sie erzählen erstaunlich viel über die Menschen, die hier siedelten. Es sind persönliche Objekte, die das Leben greifbar machen: Fibeln, Armreifen, ein gläserner Spielstein, ein Stilus aus Bronze und sogar ein Schminktäfelchen aus schwarzem Marmor. All diese Zeugnisse sind wie ein Blick durch ein Schlüsselloch: Sie eröffnen Facetten des Alltags und erlauben uns, Charakter, Komfort und Nutzungsdauer dieser römischen Siedlung zu rekonstruieren.

Vortrag: André Madaus M.A., Museum bei der Kaiserpfalz /
Forschungsstelle Kaiserpfalz Ingelheim und Anke Karioth
M.A., Vorstandsmitglied Historischer Verein Ingelheim e.V.
Telefonische Anmeldung bis 19.5.2026 im Museum /

begrenzte Personenzahl

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)



Samstag, 30.5.2026, 14 – 17 Uhr

Alte Techniken neu entdeckt

Mit dem Zeichenstift durch Heidesheim

Urban Sketching-Workshop

Ob Profi oder Amateur*in: Zum Urban Sketching-Workshop unter freiem Himmel sind alle willkommen. Im Vordergrund der Urban Sketching-Methode stehen nicht nur idyllische Szenarien und liebeliche Motive. Vor allem das kontrastreiche Nebeneinander von modernem Leben in historischer Kulisse lädt dazu ein, den Zeichenstift oder Aquarellpinsel zu zücken. Wertvolle Tipps zur Technik gibt die Künstlerin und Museumsmitarbeiterin Nadine Hanssen. Mitzubringen sind: Skizzenbuch oder Zeichenpapier, Stifte, Fineliner, Aquarellfarbe, wetterangepasste Kleidung, ggf. Hocker.

Workshop: Nadine Hanssen, Museum bei der Kaiserpfalz

Dauer: 3 Stunden

Teilnehmende: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre /

Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Treffpunkt: Heidesheim, Burg Windeck

Telefonische Anmeldung bis 28.5.2026 im Museum /

begrenzte Personenzahl

Kosten: bis 17 Jahre 5,00 €, ab 18 Jahre 10,00 € pro Person

Donnerstag, 11.6.2026, 14.30 Uhr

Geschichte am Mittag



»Guck mal: Die Menschen und ihre Welt! ...« – In der Alt- und Jungsteinzeit

Kurzvortrag

In den vergangenen Jahren hat Dr. Isabel Kappesser, Museum bei der Kaiserpfalz, zusammen mit dem in Wiesbaden lebenden Illustrator Michael Ruppel acht bunte und »wimmelige« Bilder geschaffen. Sie entführen mit vielen liebevollen Details und kleinen Geschichten zum Schmunzeln in die letzten 100.000 Jahre der Geschichte Ingelheims. Im Rahmen des Vortrags werden die ersten beiden Epochen der chronologisch angelegten Bildserie näher vorgestellt: In der Altsteinzeit geht es zu den Neandertalern auf den Mainzer Berg, im Neolithikum stehen die frühen Bauern Wackernheims im Fokus. Wie sah die Ingelheimer Region damals aus? Und wie lebten die Menschen in diesen Zeiten? Mit den lebendig gestalteten Bildern tauchen wir in den neuesten Stand der Forschung ein. Gleichzeitig gibt die Referentin Dr. Isabel Kappesser einen Einblick »hinter die Kulissen« in die Entstehung der Werke und berichtet, wie manche Fakten für die Darstellung etwas »gebeugt« werden mussten.

Vortrag: Dr. Isabel Kappesser, Museum bei der Kaiserpfalz
Telefonische Anmeldung bis 9.6.2026 im Museum / begrenzte
Personenzahl

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)



© Stadtverwaltung Ingelheim, Illustration: Michael Ruppel

Dienstag, 16.6.2026, 14 – 16.30 Uhr



42. Ingelheimer Seniorentage im Museum bei der Kaiserpfalz

»Quo vadis?« – Römisches Landleben in Ingelheim

Führung und Workshop

Der Besuch der Seniorentage im Museum bei der Kaiserpfalz steht in diesem Jahr im Zeichen des Römerjahres 2026 in Rheinhessen. Zahlreiche archäologische Funde, darunter auch drei prächtige Grabfiguren, erzählen vom römischen Alltag im Ingelheimer Raum: Wie wohnte man in einem Gutshof, einer sogenannten »Villa Rustica«, was stand auf dem Speiseplan der Römer, wo lebten die Händler und Handwerker und wie gedachte man der Verstorbenen? Museumsmitarbeiterin Miriam Maslowski gibt Einblicke in das römische Landleben. Nach einer Erfrischung bei Kaffee und Kuchen und der Verkostung einer würzigen römischen Frischkäsecreme, dem »Moretum«, töpfern die Teilnehmenden eine Tonfigur nach römischem Vorbild.

Führung und Workshop: Miriam Maslowski M.A.,
Museum bei der Kaiserpfalz

Dauer: 2,5 Stunden

Veranstaltungsort: Museum bei der Kaiserpfalz

Teilnehmende: Senior*innen / begrenzte Personenzahl

Telefonische Anmeldung: ab 8.5.2026, von 14 bis 15.30 Uhr
im Seniorenbüro / Mehrgenerationenhaus, Telefon 06132 –
8980419. Weitere Informationen in der Broschüre »42.

Ingelheimer Seniorentage 2026«.

Die Teilnahme an Führung und Workshop ist kostenfrei.

Sonntag, 28.6.2026, 15 Uhr



Öffentliche Führung

Kirche und Palast – frühmittelalterliches Zentrum Ingelheims

Im Turm der St. Remigiuskirche erwartet die Besucher*innen ein archäologischer Sensationsfund: das Taufbecken, das die Ingelheimer Geschichtsschreibung verändert hat. Denn der Vorgängerbau der heutigen Barockkirche diente Karl dem Großen und seinen Nachfolgern als Pfalzkirche.

Im Anschluss an den Turmbesuch begibt sich die Führung in die Denkmalzone der Kaiserpfalz Ingelheim. Aufgrund räumlicher Bedingungen ist die Führung nicht barrierefrei und erst ab 12 Jahren geeignet.

Führung: Gästeführer*in, Ingelheim

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: St. Remigiuskirche, Ecke Mainzer Straße / Belzerstraße

Anmeldung online unter www.ingelheim-erleben.de sowie spontane Teilnahme möglich

Kosten: 12,00 € (inkl. Eintritt ins Museum)



© Stadtverwaltung Ingelheim_Angelika Stehle



© Peter Haupt

Programmvorschau

Eröffnung im Herbst 2026

ArchäoGELOGEN – Täuschend echt?

Wie viel Wahrheit steckt in dem, was wir zu wissen glauben? Die neue Studioausstellung des Museums geht Fälschungen, Irrtümern und manipulierten Narrativen in der Archäologie auf den Grund. Anhand anschaulicher Beispiele und didaktischer Kniffe wird gezeigt, warum kritisches Hinterfragen heute wichtiger ist denn je.

Kooperation mit dem Arbeitsbereich Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie des Instituts für Altertumswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Museumspädagogisches Angebot für alle!

Herzstück des Museums ist unser museumspädagogisches Angebot, das unter dem Motto »Sehen, Hören, Selbermachen« steht. Es richtet sich an alle, gleich welchen Alters, Geschlechts oder kulturellen Hintergrunds. Das Angebot reicht von historischen Familienfesten über spannende Kindergeburtstage und Interkulturelle Führungen bis hin zu kreativen Ferienprogrammen oder dem mehrwöchigen Projekt »Zeitreisende« für Vorschulkinder. Ausführliche Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.museum-ingelheim/programme oder rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!





Ingelheim
am Rhein

Öffnungszeiten April bis Oktober

Dienstag bis Donnerstag: 10 – 17 Uhr

Freitag bis Sonntag, Feiertage: 10 – 18 Uhr

Öffnungszeiten November bis März

Dienstag bis Sonntag: 10 – 16 Uhr

Montags, außer an Feiertagen, und vom

23. Dezember bis 5. Januar geschlossen.

Eintritt: 3,00 € ab 18 Jahren

Weitere Preise und Ermäßigungen erfahren

Sie im Museum und auf unserer Internetseite

unter »Kontakt«.

Titelbild: © IG Romanum; Porträt Dr.

Nieraad-Schalke privat: © Nicole Nieraad-

Schalke; weitere Abbildungen: © Stadt-

verwaltung Ingelheim

Stadtverwaltung
Ingelheim am Rhein

Museum bei der Kaiserpfalz

François-Lachenal-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 714701

Telefax 06132 714707

info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de



[museum_bei_der_kaiserpfalz](https://www.instagram.com/museum_bei_der_kaiserpfalz)

